

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



S. T. i. B. Wenn man gegenwärtig die im Zürcher Börsegebäude zur Schau gebrachte „Schweizerische Kunstausstellung“ durchsieht, wird man schwerlich in Verdrüss gerathen. Es scheint, das „Künstlerhaus“ habe den Rahm oben weg genommen. Das Ganze muthet an wie ein lange gestandenes Glas Bier, welchem selbst die flüchtige Kohlensäure nicht mehr auf die Beine zu helfen vermag. Das kommt wahrscheinlich daher, weil die Regierung beschloffen hat, daß dieses Jahr ein Laubbärfahrjahr sei. — **Mutz** Im Laufe der nächsten 14 Tage soll alles geordnet werden. Dieser Tage Dual war groß und sie wird wahrscheinlich noch einige Zeit andauern. Inzwischen kommen auch noch die „Wässerigen“ von Brugg und Lafeln am „viva academia“ herum. „Maggä-n aber nüttä“, denen ist einmal ein guter Bißchen von Herzen zu gönnen. — **Origenes.** Wir wissen oft beim besten Willen nicht Alles zu plaziren, das Eine oder Andere müssen wir für später zur Seite stellen; da muß doch immer das ewig Junge zuerst daran glauben. — **M. Z. G.** „Kurre nicht, Radel; willst Du mit mir die Spalten theilen, laß' das Heulen.“ — **? ? i. Z.** Das Projekt, die Jungtraubahn mittelst Luftschiffen bis zum Planeten Mars zu verlängern, soll bereits studirt werden. 20% hieraus ganz sicher resultirende Dividende wäre bei den gesunkenen Zinsfuß sehr zu begrüßen. Die Bankfreie sind in Folge dessen ungeheuer gespannt auf die Antwort der Marsbehörden, welche um Subvention angegangen wurden. — **Peter.** Der Splügen murr? Der kann noch lange murren. — **R. O. i. S.** Sehr zeitgemäße Musik. Im „Schaff. Tgbl.“ lesen wir in

einem Konzertprogramm: „Ein Sonntag auf der Alt. Kärntner-Lieder-Cyclus für gemischten Chor mit Begleitung von Streichquartett.“ — **H. i. Berl.** Neue Liebe entdeckt? Sie und da angenehm. — **W. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **A. K.** Freilich, aber nur gelegentlich. Auf Scherz zwar etwas zu viel Ernst. — **Stud. techn.** Gewiß fahren die Eisenbahnen jetzt alle schon nach dem Sommerfahrplan. Aber wie kommen Sie auf den Gedanken, die Eisenbahn-Direktionen hätten ihre Sommerfahrpläne den Winter über im Handhabe verlegt und lösten sie erst im Sommer ein? Sommerfahrpläne sind doch keine Sommer-Liebesröde. — **Z. i. G.** Nur reklamiren! Wer gut und rechtzeitig reklamiren kann, ist überall hochangesehen und gut angeschrieben. — **Frau A. H.** Ueber die Befähigung Ihres Söhnchens können wir uns nach dem Mitgetheilten kein Urtheil bilden. Wenn es wirklich wahr ist, daß der Knabe den Kopf voller Ideen hat, — nun, die Ideen können Sie nur mit einem Rammme weg und friden sie mit dem Nagel des rechten Dammen todt. — **R. i. C.** Mit dem neuen Kantonsrath sind Sie nicht zufrieden? Freilich, Ihren alten Kantonsrath wird er nie erreichen, wenn dieser, wie Sie mittheilen, gleich bei seinem Amtsantritt zum Vergnügen der Bürger eine Mondfinsterniß stattfinden ließ. Stellen Sie doch einen diesbezüglichen Antrag. — **K. i. F.** Segen Liebestummer soll Mal in Nebelaub mit Schülz angewendet werden; nur muß er natürlich in letztem Gedanken sein. — **Schützenverein.** Ein Mitglied nur deshalb ausschließen wollen, um einmal den Ausschluß-Paragrafen Ihrer Satzungen anwenden zu können, erscheint uns mindestens hart und noch etwas weiter. — **Nesse i. B.** Wenn Sie nichts besitzen als eine Tabakpfeife und ein halbes Duzend Hendenstümpfe, so wird Ihr Anerbieten, Ihren Anteil zu Ihrem Universalerben einzuziehen, diesen wohl nicht zu einem gleichen Schritt bewegen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Humoristikum. Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2.50. **Masterhefte** liefert Journal-Expedition **E. Baumann** in Herisau (Appenzell). 52-6

BERNDORFER



ALPACCA-SILBER.

Vollkommener Ersatz für echtes Silber.

Essbestecke, Kaffee- & Thee-Service, Schüsseln etc.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpacca, und aus garantirt reinem Silber. Die garantirte Silberauflage beträgt 90 Gramm per Duzend Eßlöffel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiß.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnis angepaßt und für den täglichen Gebrauch berechnet; sie genießen als sogenanntes **Sofel Silber** einen Weltruf und sind für große **Sofelbetriebe, Casinos etc. unentbehrlich**. Zahlreiche Hotelbesitzer bezeugen, daß Berndorfer Alpacca-Silber-Service nach 20-jährigem Gebrauch noch gut erhalten sind, ohne daß eine Wieder-Ver Silberung erforderlich war.

Der Werth der Berndorfer-Alpacca-Silber-Geräthe ist unergänglich, da man sie immer wieder neu ver Silbern kann, und daß Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Marke jederzeit im abgenutzten Zustande um $\frac{2}{3}$ des Fabrikpreises gegen neue Waare zurückgekauft werden.

Die Behandlung und das gediegene Aussehen ist wie beim echten Silber.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik,

ARTHUR KRUPP

in **Berndorf**, Nieder-Oesterreich.

(62)7

Vertreter für die Schweiz: **Jost Wirz, Solothurn.**

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

Garantirt reine reale offene und Flaschenweine. Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber.

Direkte Sendungen an die bekannte erste
Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von **H. Hintermeister** in Zürich 53

werden in kürzester Frist sorgfältigst effectuirt und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Der beste Magenbitter BITTER DENNLER ZÜRICH INTERLAKEN

Der ächte **Dennler-Bitter** erfreut sich seit 35 Jahren als sehr wirkungsvolles Appetitmittel allgemeiner Beliebtheit. Mit Wasser vermischt sehr angenehmes, dem Magen best bekommendes Zwischengetränk. 61-10

Als dritter, selbständiger Teil der „Allgemeinen Naturkunde“ erschien soeben:

Völkerkunde Dr. Friedr. Raßel.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 1103 Textbildern, 6 Karten u. 56 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck. 28 Lieferungen zu je 1 Mark oder 2 Halblederbände zu je 16 Mark.

Vollständig liegen von der „Allgemeinen Naturkunde“ vor: **Brehm, Tierleben**, 10 Halblederbände zu je 15 Mk. — **Gaude, Schöpfung der Tierwelt**, 3u Halbleder, 15 Mk. — **Raute, Der Mensch**, 2 Halblederbände zu je 15 Mark. — **Kerner, Pflanzenleben**, 2 Halblederbände zu je 16 Mk. — **Neumayr, Erdgeschichte**, 2 Halblederbände zu je 16 Mk.

Erste Lieferungen durch jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte kostenfrei.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
 Universal
Magen-Pulver

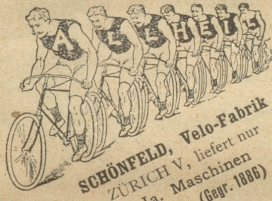
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
 Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,
 Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 in Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.

Dépôts:
 Zürich-Aussersihl:
 Apotheke von L. Baumann;
 und
 Apotheke von C. Fingerhut,
 Neumünster am Kreuzplatz.

Gustav Lütchg

38 ob. Kirchgasse, Zürich
Atelier für Kunstgegenbau
und Reparatur. 30-12
 Zürich 1894: Goldene Medaille.



SCHÖNFELD, Velo-Fabrik
 ZÜRICH V, liefert nur
 Ia. Maschinen
 (Gegr. 1886)

Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.
 Zürich 1894: Gold. Medaille.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“.
 Sportsman „demi sec“.
 Carte blanche } „doux, demi sec ou
 Grand Crémant } extra dry“.

Champagne suisse „dry“.
 Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
 Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
 franko gegen Nachnahme 31-20

Aug. de Kernen,
 Zürich.

Goldene Medaille
 Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT



SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE).

5

Soeben ist erschienen in Stahl's Verlag in Regensburg:

Das elegante Garnieren

(Anrichten)
 der verschiedenen Speisen
 mit fein colorirten Abbildungen und genauer
 textlicher Anleitung von M. Aabel.
 Preis 4 Frs.

Der Feinschmecker.

Kochrecepte für verwöhnte Gaumen, für
Dejeuner, Diner, Souper von Ch. Meunier.
 2. Aufl. eleg. geb. 4 Ers.

Das Serviren,

Tischdecken, Serviettenbrechen, Tranchiren
 von F. Bauer. Mit vielen Abbildungen.
 Preis 1 Fr. 30 Cts. 60-3



Neue, elegante Herrenhandschuhe

engl. Genres, äusserst solid.

J. BÖHNY, Fabrikant, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen: Marktplatz, z. Stadtschreiberei. — Basel: Freiestrasse 70.
 Lausanne: Rue Pépinet 1.

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Beste Bezugsquelle

für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck
 auch auf Metall (als Strassenplakate)

bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.

Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.

Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Licht-
 druckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avisa, Adresskarten,
 Wechselmodule, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preis-
 courants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaren aller Art
 als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in elegantesten und einfach-
 sten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere
 in jeder Preislage; Japanesische Papierservietten, Pergament und imitierte
 Pergamentpapiere etc. etc. 51-12

„Der Gastwirth“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirthen empfohlen.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

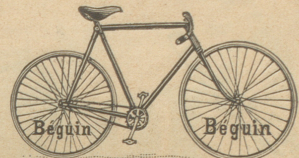
Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Mähringen schreibt: „Trotz der kurzen
 Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatozen in seiner Wirkung beobachtet,
 habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat
 unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante
 Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmen Er-
 scheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen
 fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Sanitätsrath Dr. Nicolai in Grenchen: „Ich kann Ihnen nur wieder-
 holen, dass Dr. Hommel's Hämatozen speziell bei Lungenwindstichtigen von
 ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne em-
 pfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Kelheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Häm-
 atozen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungen tuberkulose,
 wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos
 gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Pros-
 pecte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und
 franko. Depots in allen Apotheken. 14-4

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Neuheit.



Ouragan mit Holzfelgen, stärker und
 leichter als jede Stahlfelge, Strassen-
 Maschine, 12 Kg., komplet, ganz aus
 Gussstahl gearbeitet, mit härtebarem
 Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-
 Fahrräder von bestem Stahl verfertigt
 von Fr. 300 an.

Weitgehende Garantie. Jede Repara-
 tur wird innert 24 Stunden gewissenhaft
 ausgeführt. 45-26

J. Béguin, Zürich III.

Dienersstrasse 30, Ecke Langstrasse.



95-26

Bitte probieren sie
Bergmann's Lilienmilchseife
 von Bergmann & Co., Zürich.
Nur acht
 wenn mit
 Schutzmarke
 zwei
Bergmänner.
 Vorräthig à 75 Cts.
 in den meisten Apotheken,
 Drogerien u. Parfümerie-
 Geschäften. 9-26

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochconcentrirte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtereien,
 Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkul-
 turen, Wein- und Tabakbau. 42-6

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn.
 Prof. Wagner in Darmstadt, in den land-
 wirtschaftl.-chem. Fabriken von H. & E.
 Albert in Biebrich a. Rhein.

Versandt für die Westschweiz, ein-
 schliesslich die Kantone Aargau, Basel,
 Bern und Solothurn durch **Müller & Cie.**
 in Zofingen.

Versandt für die Ostschweiz, ein-
 schliesslich die Kantone Zug, Luzern,
 Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin,
 durch **A. Rebmann in Winterthur.**

Höchstinteressante Broschüre über An-
 wendung der Nährsalze m. 10 Lichtdruck-
 tafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.



11-26